

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 80

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 7. April
1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 7 avril
1934

Feuille officielle suisse du commerce - Fogliu ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 80

Redaktion:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonnette (Ausland 65 Cts.).

Redaktion:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 80

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Schweizerische Sidostbahn.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenauweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. /
France: Loi modifiant les droits de douane sur les accessoires de tubes isolateurs pour
l'électricité.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkursoröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(L. P. 231, 232.)
(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Affoltern a. A. (1638)

Gemeinschuldnerin: Schiess geb. Oechslers, Melanie, geb. 1874, Inhaberin des Kurhauses zur «Arche» in Affoltern a. A.
Datum der Konkursoröffnung: 10. März 1934.

Summarisches Konkursverfahren.
Liegenschaften der Kridarin: Wohn- und Kurhaus Assek.-Nr. 140 zur «Arche», 1 Halle Nr. 141 und 2 Scheunen Nrn. 132 und 110, nebst 3 Hektaren 68 Aren Gebäudgrundflächen, Garten, Wiesen und Waldung an mehreren Stücken im Gemeindegann Affoltern a. A.
Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten: Bis 27. April 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (1410^b)

Gemeinschuldnerin: Firma Matzinger Gebr. & Co. (Kommanditgesellschaft), Nahrungsmittelfabrik, Gubelstrasse 37, Zürich 11-Oerlikon.
Eigentümerin der Gebäulichkeiten Assek. Nrn. 650 u. 683 nebst 437.5 m² Gebäudgrundfläche und Umgelände, sowie 149.3 m² Strassengebiet im Bahnhofquartier Rapperswil, Kat. Nrn. 780 und 955.

Datum der Konkursoröffnung: 13. Februar/7. März 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. März 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum «Hirschen» in Schwamendingen-Zürich 11.
Eingabefrist, auch für Dienstbarkeiten: Bis 17. April 1934.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (1580^b)

Gemeinschuldner: Cogliatti Otto, geb. 1898, von Elsau, Hochkaminbau, in Winterthur, Schaffhauserstrasse 1.

Datum der Konkursoröffnung: 24. Februar 1934, bestätigt durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes Zürich vom 28. März 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 17. April 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant National b. Bahnhof Winterthur (1. Stock).
Eingabefrist: Bis 7. Mai 1934. Die Forderungen sind Valuta 28. März 1934 einzugeben.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (1639)

Zweite Publikation.

Gemeinschuldner: Graber Otto, von Grossdietwil, Unternehmungen, an der Halde, Luzern, Besitzer der Liegenschaft Haus Nr. 652, Seestrasse 6, Grundstücke Nrn. 1545, 1559 und 1560 in der Stadtgemeinde Luzern.
Datum der Konkursoröffnung: 26. Februar 1934 infolge Konkursbetreibung.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 19. April 1934.

Kt. Luzern Konkursamt Ruswil (1640)

Gemeinschuldner: Schmid Bernhard, Metzgermeister, Besitzer der Liegenschaft Wiggern-Neuhaus, Wollhusen.

Datum der Konkursoröffnung: 20. Februar 1934.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 16. April 1934, nachmittags 4 Uhr, auf dem Bureau des Konkursamtes Ruswil.
Eingabefrist: Bis und mit dem 7. Mai 1934.

Kt. Schwyz Konkursamt Schwyz (1682)

Konkursamtliche Nachlassliquidation.

Die Verlassenschaft des Oberlieutenants von Müller Alois, sel., Schwyz, wird, gemäss Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Schwyz vom 17. März 1934, konkursamtlich liquidiert.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 14. April 1934, nachmittags 2 Uhr, auf dem Konkursamt Schwyz.
Eingabefrist: Bis 17. April 1934.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen zum öffentlichen Inventar beim Notariat Schwyz bereits angemeldet haben, sind einer nochmaligen Eingabe entbunden.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1680)

Gemeinschuldnerin: Geier & Buser, Kollektivgesellschaft, Zentralheizungen und gesundheitstechnische Anlagen, Sperrstrasse 65, in Basel.
Datum der Konkursoröffnung: 20. März 1934.

Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 17. April 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 7. Mai 1934.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 17. April 1934, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1641)

Gemeinschuldnerin: Fa. K o n e t h & K ä l i n jun., Kollektivgesellschaft, Autoreparaturwerkstätte und Vertretungen in Automobilen, Obervillerstrasse Nr. 56, Binningen.

Datum der Konkursoröffnung: 21. Dezember 1933 (Art. 189 Sch. K. G.).
Summarisches Verfahren, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von heute an die Durchführung des ordentlichen Verfahrens verlangt und hierfür Fr. 300. — Kostenvorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis und mit 27. April 1934.

Kt. St. Gallen Konkursamt Wil (1642)
 Gemeinschuldner: Wetzler Albert, Futterwaren, von Kirchberg (St. Gallen), wohnhaft in Wil.
 Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1934.
 Summarisches Verfahren.
 Eingabefrist für Forderungen: Bis 28. April 1934.

Kt. Graubünden Konkursamt Scharfegg in Arosa (1643)
 Gemeinschuldnerin: Firma Bukhardt Marie, Fril., Damenkonfektion und Mass-Schneiderei, in Arosa, mit Filiale in Lenzerheide.
 Datum der Konkurseröffnung: 3. April 1934.
 Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. April 1934, nachmittags 2 Uhr 30, im Kursaal in Arosa.
 Eingabefrist: Bis 30. April 1934.
 Die infolge des Schuldenrufs in der Nachlassstundung bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe ihrer Forderung entbunden, sofern dieselbe keine Aenderung aufweist.

Ct. de Vaud Office des faillites de Leusanne (1644)
 Faillite: Société immobilière Les Potalles S. A., à Pully.
 Délai pour les productions de servitudes, immeubles sis riére la commune de Pully: Le 17 avril 1934.

Kollokationsplan — Etat de collocation (SchKG 219—251.) (L. P. 219—251.)
 Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird. L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria (L. E. F. 249—251.)
 La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1645)
 Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Weber Walter & Cie., Milchprodukte, Habsburgstrasse 15, Zürich 10.
 Anfechtbar: Bis 17. April 1934, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1646)
 Gemeinschuldner: Guinchard Charles, Briefmarkenhändler, Beaumontweg 30, Bern.
 Anfechtungsfrist: 17. April 1934.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1647)
 Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Eingaben.
 Gemeinschuldner: Z w a h l e n F r i t z, Kaufmann, Effingerstr. 91, Bern.
 Anfechtungsfrist: 17. April 1934.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1648)
 Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis.
 In der konkursamtlichen Nachlassliquidation über Keller Friedrich, sel. Vater, gew. Metzgermeister, in Thun, einter Teilhaber der Kollektivgesellschaft Fritz Keller & Sohn, Metzgerei, in Thun, liegt der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, d. h. bis und mit dem 17. April 1934, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1649)
 Auflage des Kollokationsplanes mit Lastenverzeichnis.
 Im Konkurs über Keller Fritz, Sohn, gew. Metzgermeister, nun Reisender, einter Teilhaber der Kollektivgesellschaft Fritz Keller & Sohn, Metzgerei, in Thun, liegt der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an, d. h. bis und mit dem 17. April 1934, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1650)
 Kollokationsplan und Inventar.
 Im Konkurs (summarisches Verfahren) des Kerber Anton, Josefs sel., von Solothurn, Malergeschäft, Krauzackerstrasse 4, Solothurn, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
 Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1681)
 Gemeinschuldner: Ritter-Roth Emil, Wirtschaftsbetrieb, Schneidergasse 11, in Basel.
 Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. St. Gallen Konkursamt Oberhelfin in Allstätten (1693)
 Der Kollokationsplan und das Inventar in nachbezeichnetem Konkurs liegen auf:
 Locher Adolf Hermann, jun., Zwirner, Churerstrasse, Allstätten.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 9. bis und mit 18. April 1934.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1651)
 Gemeinschuldner: v. Graffenried-Schmuziger, Alfred, Drogerie, St. Jakobstrasse 64, wohnhaft Schwabstrasse 8, St. Gallen.
 Auflage- und Anfechtungsfrist: 14. bis 23. April 1934.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Leventina in Faido (1652)
 Avviso di deposito della graduatoria e convocazione della seconda adunanza dei creditori.

Fallito: Mottini Vittore, fabbrica di mobili, Airole.
 Deposita della graduatoria: Dal giorno 8 aprile 1934 e per giorni 10; la graduatoria diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con azione promossa davanti alla Pretura di Leventina.

Seconda adunanza dei creditori: 28 aprile 1934, alle ore 10½, presso l'Ufficio di Esecuzione e Fall. a Faido, coll' avvertenza che il fallito intende presentare all'assemblea una proposta di concordato.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1683)
 Faillite: Société en non collectif Pittard frères, exploitant l'hôtel-pension «La Résidence» et la pension «Excelsior», à Florissant, Genève.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)
 Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen. La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1653)
 Gemeinschuldner: Meier Jakob, geb. 1889, von Zürich, Bäcker und Wirt, wohnhaft Lindenbachstrasse 44, in Zürich 6, vorher zum Restaurant «Central», in Wallisellen.
 Datum der Konkurseröffnung: 24. März 1934.
 Datum der Einstellungsverfügung: 29. März 1934.
 Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 17. April 1934 die Durchführung des Konkurs begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von 400 Franken leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (1654)
 Failli: Jeanbourquin Louis, fils de Louis-Joseph, de Fleurier et Les Bois, commerce de savon, ci-devant à Fribourg.
 Date de l'ordonnance suspendant la liquidation faute d'actif: 3 avril 1934.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 17 avril 1934 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais nécessaire, la liquidation sera clôturée.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Aarwangen (1655)
 Gemeinschuldner: Weill Josef, geb. 1890, von Untersteckholz, Ehemann der Martha geb. Bloch, Inhaber der im Handelsregister von Aarwangen eingetragenen gewesenen Firma Weill Josef, Pferde- und Viehhandel, in Langenthal.
 Anfechtungsfrist: Bis und mit 17 April 1934.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (SchKG 268.) (L. P. 268.)

Chiusura del fallimento (L. E. F. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1581*)
 Das Konkursverfahren über die C u v a A. G., Fabrikation und Vertrieb von Chocolate und Coniserie, Seestrasse 293, Zürich 2, später Löwenstrasse 51, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 4. April 1934 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1684)
 Gemeinschuldnerin: Apéritif-Telefon-Vertriebs-Aktiengesellschaft «Atvag», Bucheggstrasse 130, in Zürich 6.
 Datum der Schlussverfügung: 3. April 1934.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1656)
 Das Konkursverfahren über Conradin Willy, Chur, ist mit Verfügung des Kreisamtes Chur vom 4. April 1934 als geschlossen erklärt worden.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Locarno (1657)
 Fallimento n° 19/1933.
 La procedura di liquidazione del fallimento n° 19/1933, Audemars Roberto, pietre fine, Locarno, è stata dichiarata chiusa con decreto di data 28 marzo 1934 della Pretura di Locarno.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (1658)
 La liquidation de la faillite de Perrenoud Edmond, garagiste, au Locle, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du Locle, rendue le 29 mars 1934.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Locle (1659)
 La liquidation de la faillite de Pianca Romildo, ameublements, au Locle, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal du Locle, rendue le 29 mars 1934.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1660)
 Der untern 18. November 1933 über Wittwer-Binz Albert, Christians sel., gew. Wirt, von Trub, in Solothurn, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 4. April 1934 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (1661)
 Dans son audience du 29 mars 1934, le président du Tribunal du for, ensuite de concordat homologué, a révoqué la faillite prononcée le 24 octobre 1933 contre Dubois Ida, femme de Jules, bazar, à Villars s. Ollon, et réintégré la faillite dans la libre disposition de ses biens.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Usler (1685)
 Einmalige konkursamtliche Liegenschaften-Steigerung.
 Im Konkurs über Michel Josef, geb. 1864, von Dottikon (Aargau), Litzenfabrikant in Mönchaltorf, gelangten Dienstag, den 24. April 1934,

nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Löwen», in Mönchaltorf, auf öffentliche Steigerung:

In der Aue Mönchaltorf gelegen:

1. Ein Webereigebäude mit Wohnung Nr. 135 für Fr. 28,200. — assckuriert;
2. Ein Waschkhaus mit Wasserradgebäude Nr. 136 für Fr. 3700. — assckuriert, samt Wasserrecht;
3. Ein Schwefelhaus Nr. 134 für Fr. 800. — assckuriert;
4. Eine Scheune Nr. 133 für Fr. 7000. — assckuriert;
5. Ein Wohnhaus Nr. 137 für Fr. 30,000. — assckuriert;
6. Zirka 182 Aren Land, Hof, Parkanlagen, Baumgarten, Wiesen und Kanalgebiet;
7. Zirka 29 Aren Wiesen in der Auen;
8. Zirka 14 Aren Wiesen daselbst;
9. Zirka 14 Aren Wiesen daselbst;
10. Zirka 180 m² Fussweggebiet;
11. Zirka 1 Are Wiesen im Bruggacker;
12. Die unausgeschiedene Hälfte an zirka 10 Aren 86 m² Wiesen im Bruggacker,

mit

Zugehör.

Konkursamtliche Schätzung von Ziff. 1—12: Fr. 50,000. —
» » » der Zugehör: » 4,202. —

13. Zirka 46 m² Land am rechten Ufer des Aabaches.
Konkursamtliche Schätzung von Ziff. 13: Fr. 1. —
Es findet nur eine Steigerung statt, wobei ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung Zusage erteilt wird.
Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 10. April 1934 an bei unterzeichnetem Konkursamt zur Einsicht auf.
Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlage eine Barzahlung von Fr. 1000. — zu leisten.

Uster, den 6. April 1934.

Konkursamt Uster:

A. Peter, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Kriegsetten in Solothurn (1664)

Zulanden der Konkursmasse des Bracher Werner, Schreinermeister, in Biberist, wird Samstag, den 28. April 1934, nachmittags 5 Uhr, in der Wirtschaft zum «Rössli», in Biberist, folgende Liegenschaft konkursrechtlich versteigert:

Grundbuch Biberist Nr. 1750:
24 a 36 m² Aesplacker, geschätzt Fr. 780. —
darauf steht:
Schreinerwerkstatt Nr. 802, den 22. April 1932 brandversichert für » 27,400. —
Summa Grundbuchschatzung Fr. 28,180. —
Konkursamtliche Schätzung der Liegenschaft inkl. Zugehör gemäss besonderem Verzeichnis Fr. 47,000. —

Es findet nur eine Steigerung statt.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 16. April 1934 an während 10 Tagen auf dem unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Konkursamt Kriegsetten in Solothurn.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (1662)

Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der Nachlassliquidationsmasse (ordentliches Verfahren) des Kiefer Adrian, gew. Baumeister, in Ollen, wird Mittwoch, den 16. Mai 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof zum «Rössli», in Trimbach, öffentlich versteigert:

Grundbuch Trimbach Nr. 1048:
4 a 29 m² Hofstatt, Hausplatz, geschätzt Fr. 155. —
Wohnhaus Nr. 43, assckuriert » 33,300. —
Summa Grundbuchschatzung Fr. 33,455. —
Konkursamtliche Schätzung inkl. gesetzliche Zugehör Fr. 33,100. —

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 2. bis 12. Mai 1934 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Ollen, den 7. April 1934.

Konkursamt Ollen-Gösgen:

A. Tschan, Notar.

Kt. Solothurn Konkursamt Ollen-Gösgen in Ollen (1663)

Erste konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus der Nachlassliquidationsmasse (ordentliches Verfahren) des Kiefer Adrian, gew. Baumeister, in Ollen, wird Dienstag, den 8. Mai 1934, nachmittags 3 Uhr, im Bureau der unterzeichneten Amtsstelle (Frohburgstrasse 8) öffentlich versteigert:

Grundbuch Ollen Nr. 2883:
1 a 44 m² Hintere Steinackerstrasse, Hausplatz, geschätzt Fr. 55. —
Wohnhaus Nr. 46, assckuriert » 17,500. —
Summa Grundbuchschatzung Fr. 17,555. —
Konkursamtliche Schätzung inkl. gesetzliche Zugehör Fr. 17,715. —

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 24. April bis mit 4. Mai 1934 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Ollen, den 7. April 1934.

Konkursamt Ollen-Gösgen:

A. Tschan, Notar.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Allnau (1665)

Gantanzeige.

Für Rechnung der Konkursmasse des Näf Arnold, z. «Post», in Allnau, werden Freitag, den 4. Mai 1934, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus z. «Post» in Allnau nachbezeichnete Liegenschaften auf erste konkursrechtliche Steigerung gebracht:

1. Kat. Nr. 5587 Wohnhaus und Gasthaus zur Post Nr. 127 in Allnau, brandversichert für Fr. 50,000 mit zirka 2 a Hof und Garten.
Zugehör: Laut speziellem Verzeichnis.
2. Kat. Nr. 5588 Scheune Nr. 128, brandversichert für Fr. 14,000 mit zirka 9,25 a Gebäudegrundfläche, Hof und Garten.
3. Kat. Nr. 5589, zirka 29 a Wiese, Espen.
4. Kat. 3383, zirka 8,50 a Wiese, Hohl.
5. Kat. Nr. 5590, zirka 25 a Wiese, Lengli.
6. Kat. Nr. 5591, zirka 37 a Wiese, Aspen.
7. Kat. Nr. 2888, zirka 8,50 a Wiese, Neuwinkeln.
8. Kat. Nr. 1423, zirka 21 a Wiese, Lengli.
9. Kat. Nr. 5214, zirka 52,50 a Wiese, Neuwinkeln.

10. Kat. Nr. 5818, zirka 10 a Wiese, Espen.

11. Kat. Nr. 5820, zirka 34 a Wiese, Kürze.

12. Kat. Nr. 5848, zirka 30,50 a Wiese, Espen.

14. Kat. Nr. 5595, zirka 25,50 a Wiese, Hohl und Espen.

Amtliche Schätzung von Nr. 1—12 und Nr. 14 gleich Fr. 64,700.

Amtliche Schätzung der Zugehör gleich Fr. 3221.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 23. April bis 3. Mai 1934 beim unterzeichneten Betreibungsamt zur Einsicht auf.

Allnau, 4. April 1934.

Im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen:

Das Betreibungsamt Allnau.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt waren.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Solothurn Betreibungsamt Thierstein (1686)

Schuldner: Sparr Gustav, Handlung, in Kleinlützel (Solothurn).

Datum der Stundungsbewilligung: 28. März 1934.

Sachwalter: Betreibungsamt Thierstein, in Breitenbach.

Eingabefrist: Bis und mit 26. April 1934. (Die Forderungen sind Wert 28. März 1934 zu berechnen).

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 9. Mai 1934, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Betreibungsamtes Thierstein, in Breitenbach.

Kt. Schaffhausen Konkurskreis Schaffhausen (1666)

Durch Schlussnahme des Kantonsgerichtes Schaffhausen vom 24. März 1934 ist der Firma Guyan & Co., Garage Tivoli, Autoreparaturwerkstätte, Hochstrasse, Schaffhausen, sowie deren unbeschränkt haftendem Gesellschafter, Guyan Christian, Kaufmann, Neuhausen, in Anwendung von Art. 293 SchKG. eine Nachlassstundung von 2 Monaten bewilligt worden.

Sachwalter: Dr. H. Räber, Rechtsanwalt, Schaffhausen.

Eingabefrist: Binnen 20 Tagen, d. h. bis und mit dem 26. April 1934.

Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter, mit Angabe

allfälliger Pfand- oder sonstiger Vorzugsrechte.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 15. Mai 1934, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal, Gerichtsgebäude 1. Stock, in Schaffhausen.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Kt. Thurgau Konkurskreis Diessenhofen (1667)

Schuldner: Weber Ad., Ingenieur und Armaturenfabrik, in Diessenhofen.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Diessenhofen:

27. März 1934.

Sachwalter: Herm. Schmid, Betreibungsbeamter, Basadingen.

Eingabefrist: Bis zum 26. April 1934.

Eingabe der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 7. Mai 1934, nachmittags 1½ Uhr,

im Rathaus in Diessenhofen.

Die Nachlassakten liegen 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters zur Einsicht auf.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aubonne (1668)

Dans son audience du 19 mars 1934, le président du Tribunal du district d'Aubonne a révoqué la faillite de Rossette Georges, négociant, à Aubonne, prononcée le 16 janvier 1934, accordé au débiteur le sursis concordataire de deux mois prévu aux art. 293 et suivants L. P. et a désigné le préposé aux Faillites d'Aubonne en qualité de commissaire.

Les créanciers sont invités à indiquer leurs créances au commissaire dans un délai de 20 jours, expirant le 27 avril 1934. Ils sont convoqués en assemblée pour le lundi 7 mai 1934, à 15 heures, en Maison de Ville, à Aubonne.

Les pièces seront à disposition des intéressés, à partir du 28 avril 1934, au bureau du commissaire, le matin.

Les créanciers intervenus dans la faillite sont dispensés de le faire à nouveau.

Die Stücke werden zu Verfügung der Interessierten, ab dem 28. April 1934, im Bureau des Kommissars, am Morgen.

Die in der Konkursmasse intervenierten Gläubiger sind dispensiert, dies zu thun.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1669)

Schuldnerin: Kauffmann Chirée A., Frau, Café-Restaurant Stadthof, Stadthofstrasse 4, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 27. Mai 1934.

Datum des Entscheides des Amtsgerichtsvicepräsidenten von Luzern-Stadt: 4. April 1934.

Luzern, den 4. April 1934.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Franz Renner.

Kt. Luzern Konkurskreis Kriens und Malters (1670)

Mit Entsch. vom 28. März 1934 hat der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land die der Firma Zihlmann & Cie., Kriens, bewilligte Nachlassstundung um einen Monat, d. h. bis und mit 26. April 1934 verlängert.

Luzern, den 31. März 1934.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Alfred A. Bannwart.

Kt. St. Gallen *Bezirksgericht Obertoggenburg in Neu St. Johann* (1677)

Das Bezirksgericht Obertoggenburg hat mit Entscheid vom 28. März 1934 die der Einzelfirma Ramildi Avelardo, Südfrüchten- und Gemüsehandlung, von Italien, in Kappel, bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis Ende Mai 1934 verlängert.

Neu St. Johann, den 4. April 1934.

Bezirksgerichtskanzlei Obertoggenburg.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire
(SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)**Kt. Bern** *Richteramt II Biel* (1678)

Nachlassschuldner: Gogniat Eugène, Tailleur und Chemisier, Mühleplatz 72, Biel.

Datum des Widerrufs: 4. April 1934.

Grund des Widerrufs: Verzicht durch den Schuldner.

Biel, den 4. April 1934.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L. E. F. 304, 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Bern *Richteramt I Bern* (1687)

Schuldnerin: Gefi Genossenschaft-Filmdienst, mit Sitz in Bern.

Datum der Verhandlung: Dienstag, den 24. April 1934, vormittags 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthause Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.

Bern, den 5. April 1934.

Der Gerichtspräsident I:
Jäggi.

Ct. de Berne *Tribunal de Porrentruy* (1688)

Débitteur: Chevrolet Charles, fabricant d'horlogerie, à Bonfol. Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi 17 avril 1934, à 16 heures, dans la Salle des audiences du Tribunal, Hôtel des Halles, à Porrentruy.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent se présenter à l'audience, pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Porrentruy, 5 avril 1934.

Le vice-président du Tribunal:
E. Koch.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (1671)

Schuldner: Bucher Josef, Bausgeschäft, Libellenstrasse 50, Luzern. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Samstag, den 28. April 1934, vormittags 10 Uhr, im Amtsgerichtsgebäude, Grabenstrasse Nr. 2, Luzern. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Luzern, den 4. April 1934.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Luzern *Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land in Kriens* (1689)

Schuldner: Bisang Josef, Leder und Furnituren, Horw. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 20. April 1934, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes Luzern-Land, Gemeindehaus, Kriens.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

Kriens, den 6. April 1934.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:
Dr. Thürig.

Kt. Freiburg *Konkursamt des Seebezirks in Murten* (1672)

Schuldnerin: Prova A. G., in Muntelier. Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Freitag, den 20. April 1934, um 9 Uhr vormittags, im Gerichtssaale zu Murten.

Murten, den 4. April 1934.

Der Gerichtspräsident des Seebezirks in Murten.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (1690)

Die Verhandlung über den von Basler Walter, Chauffeur, in Buchs, mit seinen Gläubigern im Konkurse abgeschlossenen Nachlassvertrag ist auf Mittwoch, den 18. April 1934, 15 Uhr, in den Bezirksgerichtssaal nach Aarau angesetzt, unter Hinweis darauf, dass die Gläubiger allfällige Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen können.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Ct. Ticino *Pretura di Mendrisio* (1691)

La Pretura di Mendrisio rende noto d'aver fissata l'udienza del giorno di martedì 17 aprile 1934, alle ore 14, per la discussione sulla proposta di omologazione del concordato proposto dalla ditta Tommasini V. & C. S. A., in Mendrisio, ed avverte i creditori che essi potranno far valere le eventuali loro opposizioni in tale udienza, a sensi di legge.

Mendrisio, 5 aprile 1934.

Per la Pretura:
A. Colombara, segretario-aggiunto.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Dielsdorf* (1679)

Das Bezirksgericht Dielsdorf hat durch Beschluss vom 14. März 1934 den von Hug Albert, z. Ebennühle, in Niederweningen, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis der Abtretung aller Aktiven bestätigt.

Als Liquidationskommission wurde ernannt:

1. Giroud, Treuhand- und Revisionsbureau, Talstrasse 6, Zürich, bisheriger Sachwalter, als Obmann.
2. Dr. H. Wymann, Rechtsanwalt, Bahnhofstrasse 67, Zürich.
3. Dr. Rickenbacher c/o Schweiz. Volksbank, Zürich.
4. Dr. Lang, Rechtsanwalt, Seidengasse 8, Zürich.
5. Dr. Sulser, Rechtsanwalt, Löwenstrasse 11, Zürich.
6. Josef Kappeler (Vertreter des schweiz. Kreditorenverbandes), Zürich 6.

Die Auszahlung der Nachlassdividende erfolgt durch den bisherigen Sachwalter Giroud.

Dielsdorf, den 5. April 1934.

Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Bern *Richteramt I Bern* (1673)

Schuldner: Kistler Max, Konditor, früher Sulgeneckstrasse 36, nun Gewerbestrasse 26, Bern.

Datum der Bestätigung: 20. März 1934.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Bern, den 3. April 1934.

Der Gerichtspräsident I:
Jäggi.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (1692)

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 4. April 1934 den von Hauri-Vogel Walter, Schuhwarenfabrikation, in Hirschthal, mit seinen Gläubigern auf der Basis von 25 % abgeschlossenen Nachlassvertrag, wonach die Nachlassdividende je zur Hälfte auf Ende März (31. März) und 15. Mai 1934 nach Rechtskraft der gerichtlichen Nachlassvertragsbestätigung zahlbar ist, gerichtlich bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Im Auftrage des Bezirksgerichtes Aarau:
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance de Genève* (1674)

Par jugement du 21 mars 1934, le Tribunal a homologué le concordat proposé à ses créanciers par Fischer Edouard-Gottlieb, boulevard, Rue Kléberg 7, à Genève.

Par le même jugement, il a été assigné aux créanciers dont les créances sont contestées un délai de dix jours pour intenter action en conformité de l'art. 310 l. p. D.

Ferd. Charrot, commis-greffier.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt I Bern* (1675)

Die Firma Frauchiger Rud. A. G., Eisenbau, mit Sitz in Bern, Elisabethenstrasse 51, hat beim Richteramt I Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme der statutarischen Organe und zur Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Dienstag, den 17. April 1934, vormittags 9 Uhr, vor Richteramt I Bern, Zimmer Nr. 39 im Amthause.

Die Gläubiger der Firma Rud. Frauchiger A. G. können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 16. April 1934 bei der Kanzlei des Richteramtes II Bern einreichen.

Bern, den 4. April 1934.

Der Gerichtspräsident I: Jäggi.

Verschiedenes — Divers — Varia**Kt. Aargau** *Konkurskreis Zofingen* (1676)**Auskündigung wegen Bewilligung der Nachlassstundung.**

Auf Grund der vom Bezirksgericht Zofingen der Bank in Zofingen erteilten Nachlassstundung werden die Gläubiger der Bank in Zofingen gemäss Art. 300 des Betreibungsgesetzes hiemit aufgefordert, ihre Forderungen dem unterzeichneten Sachwalter bis zum 27. April anzumelden. Wer es unterlässt, ist in den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Die verzinslichen Forderungen sind mit Zins bis 31. März 1934 anzumelden, die Obligationen unter Angabe der Nummern. Die Vorlegung der Schuldtitel ist nur auf besonderes Verlangen notwendig. Die Anmeldungen sind zu adressieren an: Schweizerische Treuhandgesellschaft als Sachwalter der Bank in Zofingen, Zofingen.

Mittwoch, den 9. Mai, 14 Uhr, findet in der Aula des Schulhauses in Zofingen eine Gläubigerversammlung statt. Die Akten liegen vom 28. April an bei der Bank in Zofingen zur Einsicht auf.

Die Inhaber von Obligationen der Bank in Zofingen werden darauf aufmerksam gemacht, dass keine Obligationärgemeinschaft im Sinne der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen gebildet wird, da die Bank in Zofingen nur Kassaobligationen und keine Anleiheobligationen ausgegeben hat. Gläubiger, welche mit dieser Verfügung nicht einverstanden sind, haben dagegen innert 10 Tagen bei der zuständigen Aufsichtsbehörde Beschwerde zu führen.

Als Sachwalter der Bank in Zofingen,
Schweizerische Treuhandgesellschaft:
sig. von Morlot. sig. Kellerhals.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1582⁹)

A remettre

Grand Garage «Excelsior», sis: Rue des Eaux-Vives 20.

Installation moderne, outillage complet, conditions avantageuses.

S'adresser sur place pour visiter et, pour tous renseignements, à l'Office des Faillites, Taconnerie 7, où les offres seront reçues jusqu'au 30 avril 1934.

Genève, le 5 avril 1934.

Office des Faillites de Genève.

Kanzelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

Autogarage usw. — 1934. 3. April. Die Firma **Carl Duttlinger**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1933, Seite 2114), Autogarage und Reparaturwerkstätte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. April. Unter der Firma **Garage «Excelsior» Aktiengesellschaft Zürich**, hat sich mit Sitz in Zürich am 27. Dezember 1933/15. Februar 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Betrieb einer Einstellgarage, die Ausführung von Reparaturen und aller einschlägigen Arbeiten, der Kauf und Verkauf und die Vermietung von Automobilen und die Tätigkeit aller einschlägigen Geschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einzigiger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Dr. Gottlieb Corradi, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist bestellt Carl Duttlinger, Auto-mechaniker, von und in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 19, in Zürich 1.

Strick- und Wirkwaren. — 3. April. **Thoma & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1934, Seite 445). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. März 1934 haben die Aktionäre eine Teilrevision der Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma der Gesellschaft lautet nun **Silko A.-G.** (Silko S. A.) (Silko Ltd.). Zweck der Gesellschaft ist der Vertrieb und Verkauf von Strick- und Wirkwaren, im speziellen als Konzessionäre der Firma «Julius Kayser & Co.», in New York, und weiter eventuell die Fabrikation verwandter Artikel. Die Gesellschaft wird rechtsgültig verpflichtet durch die Einzelunterschrift des Verwaltungsratspräsidenten oder des einzigen Mitgliedes; oder durch die Kollektivunterschrift von je zwei der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest.

3. April. **Kranken- und Sterbekasse der Firma Wm. Schroeder & Cie.**, in Egg (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1930, Seite 1033). In den Generalversammlungen vom 15. Februar 1931 und 12. März 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Änderungen jedoch nicht erfahren. Gottfried Bucher, Anna Müller, Berta Marti und Berta Baumgartner sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des Ersten ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Franz Haberland, Hilfswebermeister, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, als Vizepräsident, und Frau Ida Senn geb. Bodmer, Hausfrau, von Hottwil (Aargau); Hedwig Nägeli, Spuhlerin, von Ob. Stammheim, sowie Johanna Kunz, Weberin, von Maur, als Beisitzerinnen, alle in Egg. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

Baumwollzweirerei und Färberei. — 3. April. Firma **Jakob Jaeggli & Cie.**, in Winterthur 2 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1933, Seite 2418) und Zweigniederlassung in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1933, Seite 2418), Baumwollzweirerei und Färberei usw. Der Kollektivgesellschaftler Jakob Jaeggli-Pünter ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. Die Kollektivgesellschaftler Hans Jakob Jaeggli-Corti, in Winterthur 1; Max Jaeggli, in Winterthur 1, und Fritz Jaeggli-Peer, in Winterthur 2, alle von Winterthur, führen wie bisher Einzelunterschrift.

3. April. Die **Baugenossenschaft «Hard» Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1933, Seite 2953), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Lutherstrasse 2, in Zürich 4 (bei H. Müller).

3. April. **Zimmermeisterverband von Zürich & Umgebung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 24. Juli 1926, Seite 1354). Gustav Locher ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Robert Odermatt, bisher Aktuar ist nunmehr auch Vizepräsident und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Albert Funk jun., Zimmermeister, von und in Zürich. Der Präsident zeichnet mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder kollektiv. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Englischviertelstrasse 9, in Zürich 7.

3. April. **Hapa Handels- & Patentverwertungsgesellschaft Zürich**, Genossenschaft mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 216 vom 17. September 1931, Seite 2006). Das bisher einzige Vorstandsmitglied Eduard R. Sassella ist nunmehr Präsident des Vorstandes; neu wurden in den Vorstand gewählt: Dr. jur. Walter Kern, Jurist, von Aarau, in Kilchberg (Zürich), als Vizepräsident, und Dr. jur. Karl Zollinger, Fürsprecher, von und in Thun, als Beisitzer. Die Vorstandsmitglieder zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Die Firma verzeigt infolge behördlicher Änderung des Strassennamens als Geschäftslokal: Limmatquai 3, in Zürich 1.

Jupesfabrikation. — 3. April. Die bisher im Handelsregister des Kantons Thurgau eingetragene Firma **Walter Bollag**, mit Sitz in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 109 vom 12. Mai 1932, Seite 1147) hat das Geschäftsdomizil nach Winterthur 1 verlegt. Inhaber ist: Walter Bollag, von Oberendingen (Aargau), in Frauenfeld. Geschäftsnatur: Jupesfabrikation. Geschäftslokal: Technikumstrasse 91, in Winterthur 1.

3. April. **Baugenossenschaft Union**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 95 vom 24. April 1924, Seite 680). Die nichtzeichnungsberechtigten Beisitzer Georg Hablützel und Jakob Bolli sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu als Beisitzer ohne Unterschrift in den Vorstand gewählt: Hans Raths, Kondukteur, von Pfäffikon (Zürich), und Heinrich Winkler, Stellwerkwärter, von Winterthur, beide in Winterthur. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach: Jonas Furrerstrasse 57.

3. April. **Auto-Credit-Bank A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1934, Seite 329). Die Prokura des Jakob Schumper ist erloschen.

3. April. **Telephonwerke Albisrieden A.-G.**, in Zürich 9 (Albisrieden) (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1934, Seite 46). Max Haller und Dr.

Erich Thürmel sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied ohne Unterschriftsberechtigung wurde neu gewählt: Theodor Frenzel, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin-Charlottenburg.

3. April. **Baugesellschaft Grünau**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1933, Seite 2953). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Februar 1934 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 21 ihrer Statuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Der Vorstand besteht aus 1—3 Mitgliedern und vertritt die Genossenschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Walter Meier, August Weber und Casimir von Arx sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des Ersten ist erloschen. Erloschen ist ferner die Unterschrift von Kassier Adolf Wehle. Präsident Eduard Kunz führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

3. April. **Reishauersiftung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 3. April 1926, Seite 603). Durch Beschluss des Stiftungsrates und mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Zürich) vom 20. April 1933 ist § 4 der Stiftungsurkunde teilweise revidiert worden, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Änderungen jedoch nicht erfahren.

3. April. **Baugesellschaft Zypressenhof**, Genossenschaft mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 247 vom 21. Oktober 1932, Seite 2470). Jules von Arx, Hans Doebeli und August Gloor sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Neu wurde als Protokollführer in den Vorstand gewählt: Oskar Jakob Zeier, Bautechniker, von Aesch (Luzern), in Olten. Die Vorstandsmitglieder führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

Seidenwaren. — 3. April. Die Firma **Adolfo Feingstein**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1929, Seite 262), Export und Vertretungen, wird abgeändert in **Adolf Feingstein**, und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Seidenwaren. Eine weitere Einzelprokura wurde erteilt an Walter Feingstein, von und in Zürich. Das Geschäftslokal befindet sich nun Bahnhofstrasse 20, in Zürich 1.

Photographische Artikel. — 3. April. **Photo-Bären Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 175 vom 31. Juli 1931, Seite 1674), Handel in photographischen Artikeln usw. Die Prokura des Gustav Eyb ist erloschen. Dagegen hat der Verwaltungsrat eine weitere Einzelprokura erteilt an Alice Strieker, von und in Zürich.

Uhren, Juwelen, Silberwaren. — 3. April. Der Inhaber der Firma **Otto G. Billian, fils**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2910), Handel, Fabrikation und Export en gros in Uhren, Juwelen und Silberwaren, Reparaturen, hat mit seiner Ehefrau, Lucie Billian geb. Neeser, vertragliche Gütertrennung vereinbart.

Liegenschaftsverwaltung. — 3. April. Firma **G. Billian & Sohn**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1933, Seite 2910), Liegenschaftsverwaltung. Der Gesellschaftler Otto Billian hat mit seiner Ehefrau, Lucie Billian geb. Neeser, vertragliche Gütertrennung vereinbart.

Holz- und Kohlen. — 3. April. Die Firma **Max Baer & Co.**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 3 vom 7. Januar 1931, Seite 22), Holz- und Kohlenhandlung, Gesellschafter: Max Baer und Jakob Dannacher, ist infolge Ueber-ganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Max Baer» und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Inhaber der Firma **Max Baer**, in Winterthur 1, ist Max Baer, von Winterthur, in Winterthur 1. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Max Baer & Co.». Holz- und Kohlenhandlung. Neustadtgasse 36.

Patentneuheiten. — 3. April. Die Firma **Franz Anderer**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 132 vom 9. Juni 1933, Seite 1386), Vertretungen in Patentneuheiten aller Art, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Holzhandlung. — 3. April. Die Firma **Ad. Haegi-Ringger**, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. April 1919, Seite 602), Holzhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Holzhandlung, Sägerei usw. — 3. April. Die Firma **Hch. Schneebeli, z. obern Säge**, in Affoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 238 vom 24. September 1907, Seite 1657), Holzhandlung, Sägerei und Landwirtschaft, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Verwertung von Patenten usw. — 3. April. Unter der Firma **Bacot Aktiengesellschaft (Bacot Société Anonyme)**, hat sich mit Sitz in Zürich am 21. Februar 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und die Verwertung von gewerblichen Schutzrechten insbesondere auf dem Gebiete der Textilmaschinen. Die Gesellschaft kann im In- und Auslande Zweigniederlassungen und Vertretungen errichten. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; dessen Mitglieder führen Kollektivunterschrift zu zweien. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so führt diese Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat bestimmt allfällig weitere zeichnungsberechtigte Personen und die Art und Form ihrer Zeichnung. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit: Dr. Conrad Meyer, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Geschäftslokal: Löwenstrasse 17, in Zürich 1.

3. April. Unter der Firma **Braunviehzuchtgenossenschaft Richterswil-Dorf**, hat sich mit Sitz in Richterswil zum Zwecke reiner Braunviehzucht am 8. Oktober 1933 eine Genossenschaft gebildet. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch die Generalversammlung. Neueintretende Mitglieder haben eine Einkaufsgebühr zu bezahlen; deren Höhe richtet sich nach dem Genossenschaftsvermögen und wird vom Vorstand bestimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt freiwillig durch schriftliche mindestens einmonatliche Kündigung auf Schluss des Geschäftsjahres (Ende August), sowie durch Ausschluss und Tod des Genossenschafters. Freiwillig austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die von den Mitgliedern zu leistenden Sprungelder werden von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft, welche einen direkten Gewinn nicht beabsichtigt, haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand ver-

tritt die Genossenschaft nach aussen und es führen Präsident oder Quästor je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Joseph Marty, von Unteriberg, in Richterswil, Präsident; Alfred Hitz, von Schönenberg, in Samstagern-Richterswil, Vizepräsident und Aktuar; Ernst Leuthold, von und in Richterswil, Quästor, und Jakob Blattmann, von Wädenswil, in Sennweid-Wädenswil, sowie Benedikt Kälin, von Einsiedeln, in Richterswil, Beisitzer, alle Landwirte. Geschäftskanal: Auf Obermatt.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1934. 26. März. Unter der Firma Ernst Heller Bauunternehmung Aktiengesellschaft hat sich, mit Sitz in Schüpfen, eine Aktiengesellschaft gegründet. Sie bezweckt die Weiterführung und den Ausbau des übernommenen Geschäftes von «Ernst Heller» durch Ausführung von Bauarbeiten jeder Art; sie ist berechtigt, Grundstücke zu erwerben und sich an andern Geschäften zu beteiligen oder mit solchen zu fusionieren. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «Ernst Heller», in Schüpfen, per 31. Dezember 1933 Warenvorräte, Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge und Mobilien, gemäss der in den Statuten enthaltenen Aufstellung zum Gesamtpreise von Fr. 196,000. Dieser Uebernahmebetrag wird entrichtet durch Uebergabe von 196 voll liberierten Aktien der neu gegründeten Gesellschaft an den Inhaber der bisherigen Einzelfirma. Die Statuten sind am 20. Februar 1934 von der konstituierenden Generalversammlung genehmigt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt Franken 300,000 und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000; diese sind voll liberiert. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den gesetzlich vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Ernst Heller, von Kirchhindaeh, Unternehmer, in Schüpfen. Namens der Gesellschaft zeichnen durch Einzelunterschrift Ernst Heller, Unternehmer, in Schüpfen, und Fräulein Margaretha Heller, in Schüpfen, beide von Kirchhindaeh.

Bureau Aarwangen

Woll- und Baumwollgarn. — 2. April. Die Kollektivgesellschaft H. Ernst & Cie., Fabrikation und Handel in Woll- und Baumwollgarnen, in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1932, Seite 230), erteilt Kollektivprokura an Marcel Lang, von Obererlinsbach (Solothurn), in Aarwangen, in der Weise, dass er mit je einem der bisherigen Prokuratorträger kollektiv zur rechtsverbindlichen Prokuraunterschrift namens der Gesellschaft befugt ist.

Bureau Bern

5. März. Der Stiftungsrat der im Handelsregister von Glarus eingetragenen Stiftung unter dem Namen **Unterstützungs- & Pensionierungskasse für das Gesamtpersonal der Firma Ryff & Co. A. G., Strickwarenfabrik Bern**, mit bisherigem Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 50 vom 2. März 1926, Seite 375), hat in seiner Sitzung vom 12. Januar 1934 beschlossen, den Sitz nach Bern zu verlegen. Der Gemeinderat von Bern hat dieser Sitzverlegung zugestimmt. Die Stiftung bezweckt die Ausrichtung von Unterstützungsbeiträgen und Pensionen an, sowie weitere Wohlfahrtsbestrebungen für das Gesamtpersonal der Firma «Ryff & Co. A. G. Strickwarenfabrik Bern», in Bern. Die Stiftungsurkunde datiert vom 28. Dezember 1920. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus einem Präsidenten und vier weiteren Mitgliedern. Es gehören ihm an: Dr. Jakob Vogel, von Bern und Kolliken, Fürsprecher, in Bern, als Präsident; Viktor Cerutti, Direktor, von Gaden, in Bern; Guy Farr, Direktor, englischer Staatsangehöriger, in Bern, als Mitglieder. Dr. Jakob Vogel zeichnet einzeln; Viktor Cerutti und Guy Farr zeichnen kollektiv. Die Unterschriften von Hans Ryff und Rudolf Gallati sind erloschen. Domizil: Sandrainstrasse 3 (Bureau der Firma Ryff & Co. A. G. Strickwarenfabrik Bern).

Bureau Burgdorf

Baumwoll- und Leinenwaren. — 3. April. Der Inhaber der Firma **Walter Rutsch**, von Heimiswil, früher in Herzogenbuehsee (S. H. A. B. vom 20. April 1932), hat den Sitz des Geschäftes nach Kirchberg verlegt, wo er auch wohnt. Handel mit Baumwoll- und Leinenwaren. Ersigenstrasse.

Bureau Courtelary

29 mars. Jules Huber et Robert Banelier, étant décedés, ont cessé de faire partie du conseil d'administration de la **Caisse d'Epargne et de Prêts de Sonvillier**, société anonyme ayant son siège à Sonvillier (F. o. s. du c. du 28 juin 1927, n° 148, page 1188). Dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 20 février 1932, ils ont été remplacés par Werner Bleuer, originaire de Bietzwil (Soleure), fonctionnaire des C. F. F., à Sonvillier; Emile Jacot, originaire du Loele et de La Chaux-de-Milieu (Neuehâtel), avocat et notaire, à Sonvillier. Dans sa séance du 2 mars 1932, le conseil d'administration a été renouvelé de la façon suivante: Président: Fritz Borle, originaire de Renan, horloger, à Sonvillier, jusqu'ici vice-président; vice-président: Paul Rossel, originaire de Tramelan-dessus, horloger, à Sonvillier, jusqu'ici membre-adjoint; secrétaire: Louis Geiser, déjà inscrit; membres-adjoints: Werner Bleuer, prénommé ci-dessus; Emile Jacot, prénommé ci-dessus. La société reste engagée par la signature de la gérante Mademoiselle Marguerite Juillard, à Sonvillier, déjà inscrite.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Wirtschaft. — 3. April. Die Einzelfirma **Johann Stramm**, mit Sitz in Ilfis (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1919, Seite 410), Speisewirtschaft zum Schlüssel, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Laupen

31. März. Aus dem Vorstand der **Käsergenossenschaft Laupen und Umgebung**, mit Sitz in Laupen (S. H. A. B. Nr. 178 vom 19. Juli 1921, Seite 1466), sind ausgeschieden der Vizepräsident und Kassier Gottlieb Ryser, dessen Unterschrift erloschen ist und der Beisitzer Philipp Baeriswyl. An den Hauptversammlungen vom 30. Juli 1926 und 14. Juli 1933 sind neu in den Vorstand gewählt worden: als Vizepräsident und Kassier: Samuel Rüedi, von Eoligen, Baumceister, in Laupen, und als Beisitzer: Emil Gobet, von Bödingen (Freiburg), Landwirt, in Noflen bei Bödingen. Der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär führen die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift.

Schuhhandlung. — 31. März. Die Firma **Ernst Vögeli-Oppliger**, Schuhhandlung, in Laupen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 10. Juli 1913, Seite 1273), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schuhhandlung. — 3. April. Inhaberin der Firma **Mina Vögeli-Oppliger**, in Laupen, ist Witwe **Mina Vögeli-Oppliger**, von und in Laupen, Schuhhandlung.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1934. 3. April. **Baugenossenschaft der Stadt Luzern**, Genossenschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1928, Seite 1258), Josef Vallaster ist aus dem Vorstand ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. Präsident ist nunmehr Josef Meyer (bisher Aktuar); Aktuar ist Alfred Josef Keller, von und in Luzern. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr: Gibraltarstrasse 21.

3. April. **Hespa, Holzeinkaufsstelle Schweiz, Papier- & Papierstoff-Fabrikanten (Hespa, Bureau d'achat de Bois de l'Industrie Suisse du Papier)**, Genossenschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 230 vom 3. Oktober 1931, Seite 2129). An Stelle der zurückgetretenen Gustav Laager und Leo Bodmer, deren Unterschriften erloschen sind, wurden als Mitglieder des Geschäftsausschusses gewählt: Robert Naville, Direktor, von Geni, in Cham, und Hans Winzenried, Direktor, von Belp, in Deisswil bei Bern. Als Vizepräsident wurde bezeichnet das bisherige Mitglied Ernst Grunder. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident oder Vizepräsident je mit einem Mitglied des Ausschusses kollektiv. An Jakob Alder, Direktor, von Zürich, in Feldbrunnen (Solothurn) ist Unterschrift in dem Sinne erteilt, dass er befugt ist, mit jedem Mitglied des Ausschusses und mit je einem der beiden Prokuristen kollektiv zu zeichnen.

Restaurant. — 3. April. Die Firma **Jakob Kost**, Betrieb des Bahnhofrestaurant, in Trüngen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 1. September 1928, Seite 1695) ist infolge Geschäftsübergabe und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Gasthaus. — 3. April. Die Firma **Frau Krummenacher & Sohn**, Gasthaus zur «Krone», in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1932, Seite 3053) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Gasthaus. — 3. April. Inhaber der Firma **Anton Krummenacher**, in Grosswangen, ist Anton Krummenacher-Schaller, von Escholzmatt, in Grosswangen. Betrieb des Gasthauses zur «Krone».

Chemisch-technische Produkte. — 3. April. Inhaber der Firma **Eugen Rob. Hotz**, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, ist Eugen Robert Hotz, von Rüslikon, wohnhaft in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Emmenmatte 8.

Sattlerei, Bettwaren. — 3. April. Inhaber der Firma **Josef Arnet**, in Sempach, ist Josef Arnet, von Ebikon, in Sempach. Sattlerei und Bettwarenhandlung.

Fahrräder. — 3. April. Der Inhaber der Firma **Josef Bossart**, Konstruktion und Engrosvertrieb von Fahrrädern, in Mauensee (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1928, Seite 2451) hat den persönlichen und den Geschäftssitz nach Sursee verlegt.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Auberge. — 1934. 3 avril. Le chef de la maison **Eloi Mettraux**, à Le Crêt, est Eloi fils d'Alphonse Mettraux, originaire de Neyruz, domicilié à Le Crêt. Exploitation de l'Auberge de la Croix Fédérale.

Menuiserie. — 4 avril. Georges Vionnet, feu Cyprien, et Paul Vionnet, fils de Georges, les deux originaires d'Attalens, y domiciliés, ont constitué à Attalens, sous la raison sociale **Georges Vionnet et fils**, avec siège à Attalens, une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Entreprise de menuiserie.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Épicerie. — 3 avril. Le chef de la raison **François Nicolet**, à Villarimboud, est François Nicolet, feu Marcelin, de et à Villarimboud. Épicerie, débit de pain.

Laiterie, etc. — 3 avril. La raison **Schaller Paul**, laiterie, beurre, fromages et commerce de porcs, à Ursy (F. o. s. du c. du 26 août 1922, n° 199, page 1656), est radiée suite de décès du titulaire.

Charronnage, etc. — 3 avril. La raison **Nicolet Maurice**, charronnage, spécialité de rêches à fromage, à Villarimboud (F. o. s. du c. du 7 janvier 1918, n° 4, page 26), est radiée suite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 3 avril. La raison **Jules Droux**, exploitation de l'Hôtel de Ville de Rue, à Rue (F. o. s. du c. du 6 octobre 1927, n° 234, page 1769), est radiée suite de renonciation du titulaire.

3 avril. Les raisons individuelles suivantes sont radiées d'office, suite de départ ou de décès des titulaires:

1. Épicerie. — **Péclat Auguste**, épicerie, à Chatonnaye (F. o. s. du c. du 24 mars 1883, page 312).

2. Épicerie. — **Joseph Uldry**, épicerie, au Châtelard (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, n° 59, page 463).

3. Épicerie. — **Marie Roux**, épicerie, à Villarimboud (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, n° 59, page 463).

4. Épicerie-mercerie. — **Virginie Python**, épicerie-mercerie, au Châtelard (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, n° 59, page 463).

5. Épicerie. — **Pierre Maillard, feu Pierre**, épicerie, à Vuarmarens (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, n° 59, page 463).

6. Commerce de bois. — **Joachim Chammartin**, commerce de bois, à Massonnens (F. o. s. du c. du 24 avril 1883, n° 59, page 463).

7. Épicerie, mercerie, etc. — **P. Pache**, épicerie, mercerie, laines, cotons et quincaillerie, à Promasens (F. o. s. du c. du 27 avril 1883, page 484).

8. Restaurant. — **Zot. Renevey**, desservance du Restaurant des Travailleurs, à Villarimboud (F. o. s. du c. du 16 mars 1895, n° 70, page 293).

9. Épicerie. — **Catherine Sallin**, épicerie, à Villaz-St-Pierre (F. o. s. du c. du 3 novembre 1896, n° 301, page 1237).

10. Épicerie, modes. — **Almyre Bugnon**, épicerie, modes, à Tornyle-Grand (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1896, n° 275, page 1132).

11. Volailles. — **Véronique Menoud, née Moullet**, commerce de volailles, aux Glânes (F. o. s. du c. du 2 novembre 1900, n° 362, page 1452).

12. Exploitation agricole. — **Caroline Savoy-Pury**, exploitation agricole, à Middel (F. o. s. du c. du 16 juin 1903, n° 238, page 949).

13. Epicerie, boulangerie. — **Auguste Pittet**, épicerie, boulangerie et débit de vin, à La Joux (F. o. s. du c. du 10 mars 1906, n° 97, page 386).

14. Comestibles, légumes, fruits, etc. — **Mélanie Droux**, née Droux, comestibles, légumes, fruits, oeufs, beurre et volaille, à Mézières (F. o. s. du c. du 1^{er} octobre 1915, n° 229, page 1319).

15. Exploitation agricole. — **Louise Baumgartner**, exploitation agricole, à Middel (F. o. s. du c. du 14 juin 1915, n° 135, page 822).

16. Maréchalerie. — **Morel Modeste**, maréchalerie, à Orsonnens (F. o. s. du c. du 4 janvier 1918, n° 2, page 10).

17. Oeufs, volaille. — **Crausaz Alexandre**, oeufs, volaille, à Gillarens (F. o. s. du c. du 7 janvier 1918, n° 4, page 26).

18. Maréchalerie, serrurerie. — **Châtelan Ernest**, maréchalerie, serrurerie, à Villaz-St-Pierre (F. o. s. du c. du 7 janvier 1918, n° 4, page 26).

19. Auberge. — **Magnin Pierre**, exploitation de l'Auberge de la Croix Blanche, à Chatonnaye (F. o. s. du c. du 7 janvier 1918, n° 4, page 26).

20. Epicerie, mercerie, etc. — **Maillard Pierre**, boulanger, épicerie, mercerie, débit de pain, à Ecublens (F. o. s. du c. du 7 janvier 1918, n° 4, page 26).

21. Charpenterie, menuiserie. — **Bugnon Adrian**, charpenterie, menuiserie, à Torny-le-Grand (F. o. s. du c. du 7 janvier 1918, n° 4, page 26).

22. Oeufs, volailles. — **Page César**, commerce d'oeufs et volailles, à Chatonnaye (F. o. s. du c. du 7 janvier 1918, n° 4, page 26).

23. Epicerie, mercerie, etc. — **Page Florine**, épicerie, mercerie, étoffes, à Chatonnaye (F. o. s. du c. du 7 janvier 1918, n° 4, page 26).

24. Rateaux, manches de faux, etc. — **Robatel Isidore**, fabrication de rateaux et manches de faux; monteur de scies, à Torny-le-Grand (F. o. s. du c. du 7 janvier 1918, n° 4, page 26).

25. Laiterie, etc. — **Hofmann Alfred**, laiterie, beurre, fromages et commerce de porcs, à Ecublens (F. o. s. du c. du 26 août 1922, n° 199, page 1657).

26. Laiterie, etc. — **Mollet Fritz**, laiterie, beurre, fromages et commerce de porcs, à Villargiroud (F. o. s. du c. du 26 août 1922, n° 199, page 1657).

27. Laiterie, etc. — **Roulin Louis**, laiterie, beurre, fromages et commerce de porcs, à Auboranges (F. o. s. du c. du 26 août 1922, n° 199, page 1657).

28. Laiterie, etc. — **Savary Joseph**, laiterie, beurre, fromages et commerce de porcs, à La Joux (F. o. s. du c. du 26 août 1922, n° 199, page 1657).

29. Laiterie, etc. — **François Deschenaux**, laiterie, beurre, fromages et commerce de porcs, à Esmonds (F. o. s. du c. du 31 janvier 1924, n° 25, page 170).

30. Commerce de bétail. — **Firmin Jaquet**, commerce de bétail, à Chatonnaye (F. o. s. du c. du 23 février 1925, n° 43, page 300).

31. Commerce de bétail. — **Ernest Rey**, commerce de bétail, à Massonnens (F. o. s. du c. du 23 février 1925, n° 43, page 300).

32. Epicerie-mercerie. — **Débieux Joseph**, épicerie-mercerie, à Chavannes-sous-Orsonnens (F. o. s. du c. du 1^{er} juin 1927, n° 126, page 1007).

33. Epicerie-mercerie. — **Léon Clerc**, épicerie-mercerie, débit de vin, à Fuyens (F. o. s. du c. du 15 juin 1927, n° 137, page 1100).

34. Epicerie, mercerie. — **Alphonse Nicolet**, épicerie, mercerie, débit de pain, à Chavannes-sous-Orsonnens (F. o. s. du c. du 14 juillet 1930, n° 161, page 1490).

35. Auberge. — **Louis Schmutz**, exploitation de l'Auberge de l'Ange, à Chavannes-sous-Orsonnens (F. o. s. du c. du 10 mai 1930, n° 108, page 1003).

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1934. 21. März. Die **Viehzuchtgenossenschaft Schleithelm**, mit Sitz in Schleithelm (S. H. A. B. Nr. 259 vom 6. November 1931, Seite 2358), hat in ihrer Mitgliederversammlung vom 12. März 1933 die Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Der Name der Genossenschaft lautet nunmehr **Viehzuchtgenossenschaft Schleithelm-Beggigen**. Die Genossenschaft bezweckt die Hebung der Fleckviehzucht im allgemeinen und speziell die Heranbildung eines rassereinen Zuchtviehstammes, der dem Zuchtziele entspricht. Damit will sie die Jungviehauzucht unserer Gegend auf eine lohnende Stufe bringen. Sie sucht dies zu erreichen: a) durch gemeinsame Anschaffung rassereiner Zuchtstiere; b) Prüfung und Kontrollierung der zur Zucht zu verwendenden Kühe und Rinder; c) Führung genauer Zuchtbücher über sämtliche zur Zucht zu verwendenden und eingeschriebenen Tiere; d) Ausstellung von Abstammungsausweisen; e) durch die Aufzucht der von eingeschriebenen Tieren geworfenen Kälber; f) durch Ausschaltung solcher Zuchtbüchertiere, die den Anforderungen nicht mehr entsprechen; g) durch Abhalten von Kursen und Vorträgen über Viehzucht und Viehhaltung; h) durch Führung einer Milchleistungskontrolle. Mitglied der Genossenschaft kann jeder in Schleithelm oder Beggigen wohnhafte Landwirt werden, der die Statuten anerkennt, unterzeichnet und von der Generalversammlung aufgenommen wird. Wer das Mitgliedschaftsrecht erwirbt, ist verpflichtet, die Interessen der Genossenschaft nach Kräften zu fördern. Eintrittsgebühr und Jahresbeitrag werden jeweils von der Generalversammlung bestimmt. Der Austritt aus der Genossenschaft kann mit vorausgehender dreimonatlicher Kündigung auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod oder Ausschluss durch die Generalversammlung. Die Bestimmung über die Erlegung einer Loskaufsumme fällt dahin. Die Einladungen erfolgen durch persönliche Zustellung oder durch die örtlichen Publikationsorgane: Schleithelmer-Bote und Schaffhauser Bauer. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und Zuchtbuchführer.

Ski-Fabrikation. — 3. April. **Anton Baier**, von Schaffhausen, und **Eugen Diethelm**, von Uttwil (Thurgau), beide wohnhaft in Buchthalen, haben unter der Firma **Baier & Diethelm**, in Buchthalen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1934 ihren Anfang nahm. Fabrikation von Spezial-Ski. Buchthalerstrasse 184.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1934. 31. März. Inhaber der Firma **Erwin Vöhringer-Meyer**, « Baumwolle », in Lichtensteig, ist **Erwin Vöhringer**, von Deutschland, in Lichtensteig. Handel in Baumwollwaren; Wasserfluhstrasse, Haus Fortuna.

Viehhandel. — 31. März. Inhaber der Firma **Emil Thürlemann**, in Gossau (St. Gallen), ist **Emil Thürlemann**, von Waldkirch, in Gossau. Viehhandel; Stadtbühl.

Käsehandel. — 31. März. Inhaber der Firma **Emil Lieberherr**, in Wil, ist **Emil Lieberherr**, von Hemberg, in Wil. Käsehandlung; Willfeld. 31. März. Die Firma **Moll Baugeschäft**, in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1927, Seite 215), ist infolge Ueberanges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Firma « Moll Baugeschäft » erloschen.

Inhaber der Firma **Moll Baugeschäft**, in St. Gallen O., ist **Johann Moll**, von Tablat, in St. Gallen O. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Moll Baugeschäft ». Baugeschäft. Storchenstrasse 31.

Holz und Kohlen. — 31. März. Die Firma **K. August Schöpfer**, Holz- und Kohlenhandlung, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 55 vom 9. März 1925, Seite 388), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Holz und Kohlen. — 31. März. Inhaberin der Firma **Frau Wwe. Schöpfer**, in St. Gallen W., ist **Wwe. Barbara Schöpfer-Studer**, in St. Gallen, in St. Gallen W. Holz- und Kohlenhandlung; Ruckhaldenweg 2.

31. März. **Karpathen-Holzimport A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Au (Rheintal) (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1933, Seite 1029). Der bisherige Präsident des Verwaltungsrates **Ulrich Frei** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat und zugleich als Präsident gewählt **Alfred Ziegler**, Kaufmann, von Winterthur, in Olten. Derselbe führt Einzelunterschrift.

Lithographie, Etikettenfabrikation. — 31. März. Der Inhaber der Firma **Stahlberger, vorm. Gebrüder Stahlberger**, Lithographie, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1933, Seite 2899), ändert die Firma ab in **Carl Stahlberger** und meldet als weiteren Geschäftszweig: Etikettenfabrikation.

Stickeriefabrikation, Zwirnerei. — 31. März. **E. Mettler-Müller A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 126 vom 1. Juni 1933, Seite 1320). Hans von Schulthess-Bodmer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An seiner Stelle wurde als nicht zeichnendes Mitglied des Verwaltungsrates neu gewählt **Emil Sauter**, Vizedirektor, von Schaffhausen, in Zürich.

Wäsche, Aussteuern, Manufakturwaren. — 31. März. Der Inhaber der Firma **Otto Bärlocher**, Herren- und Damenwäsche, Manufakturwaren, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1926, Seite 1867), hat die Natur des Geschäftes wie folgt abgeändert: Fabrikation von Herren- und Damenwäsche, Brautausstattungen, Manufakturwaren.

Elektrische Anlagen. — 31. März. Der Inhaber der Firma **Heinrich Kuhn**, elektrische Installationen, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1927, Seite 2274), ändert die Natur des Geschäftes ab in: elektrische Anlagen.

Wäschefabrikation, Textilwaren. — 31. März. Der Inhaber der Firma **Theodor Züst**, Manufakturen und Wäschefabrikation en gros und en détail, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1923, Seite 2305), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Wäschefabrikation und Handel in Textilwaren en gros und en détail.

Getreide, Futtermittel, Heu, Stroh usw. — 31. März. Der Inhaber der Firma **Georg Benz-Lutz**, Handel mit Getreide, Mehl und Futtermitteln, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1927, Seite 2077), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Handel mit Getreide und Futtermitteln, Heu und Stroh, Torfmüll und Thomasmehl en gros.

Schneiderei. — 31. März. Der Inhaber der Firma **Antonio Marchetti-Fabbiane**, Herren- und Damenschneiderei, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1926, Seite 27), meldet als neues Geschäftslokal: Rosenbergstrasse 14.

Chemische Produkte, Seifen usw. — 31. März. Der Inhaber der Firma **Anton Egger**, Chemische Produkte, Waschlauge, Seifen, Fettwaren, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 13 vom 19. Januar 1925, Seite 92), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach Mariabergstrasse 12.

Kohlen. — 31. März. **H. Spetzmann & Cie.**, Kommanditgesellschaft, Kohलगrosshandlung, mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1927, Seite 1145). Die Prokura des **Oscar Schneider** ist erloschen.

Hüte, Herrenmode. — 31. März. Der Inhaber der Firma **Hans Bischofberger**, Hut- und Schirmgeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 99 vom 17. April 1920, Seite 723), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Hut- und Herrenmodengeschäft.

31. März. Unter der Firma **Bankbaugenossenschaft Degersheim** besteht auf Grund der Statuten vom 25. August 1933, auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in Degersheim, eine Genossenschaft. Diese bezweckt: Arbeitsbeschaffung für Gewerbe und Arbeitslose und Förderung anderer im Interesse der Gemeinde liegender Bestrebungen, insbesondere durch: a) Errichtung eines Bankgebäudes in Degersheim zur Aufnahme der Filiale Degersheim der « St. Gallischen Kantonalbank »; b) Neugestaltung und Verschönerung des Dorfplatzes in Degersheim, und c) Erwerbung der für die Schaffung dieser Anlagen notwendigen Liegenschaften speziell Erwerbung, Vermietung und allfällige Veräusserung der Fischer'schen Liegenschaft und Durchführung der erforderlichen technischen Arbeit. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jedermann werden, der unterschriftlich zuhauenden des Vorstandes seinen Beitritt erklärt, mindestens einen Anteilseinen von Fr. 1000 zeichnet und vom Vorstand aufgenommen wird. Abgewiesenen steht der Rekurs an die Generalversammlung offen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Uebertragung sämtlicher Anteilsscheine auf neue Mitglieder, Ausschluss und Tod. Der freiwillige Austritt kann erfolgen auf Grund schriftlicher dreimonatlicher Kündigung auf Ende eines Geschäftsjahres. Mitglieder, welche die statutenmässigen oder anderen Verpflichtungen gegen die Genossenschaft nicht erfüllen, oder den Interessen der letzteren zuwiderhandeln, können durch den Vorstand ausgeschlossen werden. Ausgeschlossenem steht das Recht des Rekurses an die Generalversammlung offen. Stirbt ein Genossenschaftler, so setzt der Vorstand seinen Erben eine angemessene Frist zur Erklärung, wer die Anteilsscheine des Verstorbenen übernimmt. Bei Auflösung einer juristischen Person, die Mitglied der Genossenschaft ist, soll diese Vorschrift analog Anwendung finden. Ausscheidende verlieren alle vermögensrechtlichen Ansprüche an die Genossenschaft. In den Fällen des freiwilligen Austritts, des Ausschlusses oder Todes eines Mitgliedes bleibt der Anteil des ausscheidenden Genossenschaftlers am Liquidationserlös seiner Anteilsscheine und an den je-

weiligen Dividenden vorbehalten. Eine Rückzahlung des einbezählten Kapitals erfolgt in allen Fällen nicht vor Liquidation der Genossenschaft, ausgenommen allfällige Verständigung zwischen Vorstand und ausscheidenden Genossenschaffern, oder deren Rechtsnachfolgern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich deren Vermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschaffter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschaffter; b) ein Vorstand von 3—5 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Vorstand besorgt die Geschäftsführung und vertritt die Genossenschaft nach aussen. Er hat das Recht, einzelne seiner Befugnisse an Delegierte aus seiner Mitte, an Ausschüsse, denen auch Nicht-Genossenschaffter angehören können, oder an Drittpersonen zu übertragen. Der Vorstand bezeichnet diejenigen Personen, welche für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien führen. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Walter Hofstetter, Gemeindeammann und Kaufmann, von St. Peterzell, Präsident; Fritz Danzeisen-Grauer, Kaufmann und Präsident der Dorfverwaltung Degersheim, von Basel, Vizepräsident; Paul Heftli, Bankverwalter, von Adlenbach (Glarus), Kassier; Robert Kunz, Konsumverkäufer, von Hergiswil (Luzern), und Emil Hunziker, Architekt, von Brugg; alle in der Gemeinde Degersheim wohnhaft. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Kassier kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Hauptstrasse.

Verwaltung von Liegenschaften usw. — 31. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Müllers Erben**, Verwaltung von Liegenschaften und Durchführung der Erbschaftsliquidation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 252 vom 27. Oktober 1927, Seite 1901), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

31. März. Die Genossenschaft der **Vereinigten Schützenvereine** von Rebstein, mit Sitz in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1922, Seite 1824), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 16. April 1932 aufgelöst. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird daher als liquidiert im Handelsregister gelöst.

Schuhwaren. — 31. März. Die Firma **Albert Scherrer-Kellenberger**, Schuhwarenhandlung und Reparaturwerkstätte, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 148 vom 30. Juni 1925, Seite 1139), ist infolge Konkurses erloschen.

Granbünden — Grisons — Grigioni

1934. 6. März. Die **Holz- und Baugeschäft Aktiengesellschaft Rhäzüns**, mit Sitz in Rhäzüns (S. H. A. B. Nr. 199 vom 27. August 1930, Seite 1776), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Januar 1934 die Statuten teilweise revidiert. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Sägerei mit Holzhandel und einer Bau-, Möbel- und Chaletfabrik. Zur Erreichung des Gesellschaftszweckes ist die Generalversammlung befugt, die Fusion mit gleichartigen Unternehmungen zu beschliessen. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 372,000, eingeteilt in 400 Stammaktien zu Fr. 250 und 272 Prioritätsaktien zu Fr. 1000 wurde vollständig abgeschrieben. Ferner wurden 240 Stammaktien zu Fr. 500 und 60 Prioritätsaktien zu Fr. 500 neu ausgegeben. Die Prioritätsaktien wurden in bar, und von den Stammaktien wurden 181 Stück durch Verrechnung mit Forderungen liberiert. 59 Stück Stammaktien werden den Gläubigern ausgehändigt gemäss Nachlassvertrag vom 16. November 1933. Das neue Aktienkapital beträgt demzufolge Franken 150,000 und ist eingeteilt in 240 Stammaktien zu Fr. 500 und 60 Prioritätsaktien zu Fr. 500. Alle Aktien lauten auf den Namen und sind voll liberiert. In der gleichen Generalversammlung hat die Gesellschaft einen Fusionsvertrag genehmigt, wonach sie ihre Aktiven und Passiven an die Aktiengesellschaft «Chaletfabrik Bündner Oberland», in Ilanz, abgetreten hat. Durch die Fusion mit der Aktiengesellschaft «Chaletfabrik Bündner Oberland» hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Sie bleibt nur noch eingetragen zur Durchführung der Fusion bzw. der formellen Liquidation. Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Albert Lardelli, Paul Viedi-Reichlin, Carl Viedi, Johann Callisch-Kieni und Johanna Caluzzi ausgeschieden, wodurch ihre Unterschriften erloschen sind. Die Prokuren Fritz Walz und Eduard Bossi sind ebenfalls erloschen. Der Verwaltungsrat ist wie folgt neu bestellt worden: Dr. Hans Niggli, Rechtsanwalt, von Fideris und Chur, in Chur, Präsident; Landmann Salomon Prader, Architekt, von und in Davos, Vizepräsident, und Lorenz Tschalär, Kaufmann, von und in Rhäzüns. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien.

6. März. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. Januar 1934 hat die Aktiengesellschaft **Chaletfabrik Bündner Oberland**, mit Sitz in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1934, Seite 259), einem Fusionsvertrag vom 12. Januar 1934 zugestimmt, laut welchem die Gesellschaft die Aktiven und Passiven der «Holz- und Baugeschäft Aktiengesellschaft Rhäzüns», mit Sitz in Rhäzüns, übernimmt. Die Aktiven betragen Fr. 693,641.45; ihnen stehen Passiven im Betrage von Fr. 543,641.45 gegenüber, so dass sich ein Aktivüberschuss von Fr. 150,000 ergibt. Derselbe wird getilgt durch Ueberlassung von je einer Stammaktie zu Fr. 500 für jede der 240 Stammaktien von Fr. 500 der «Holz- und Baugeschäft Aktiengesellschaft Rhäzüns». Desgleichen erhalten die Prioritätsaktionäre für ihre 60 Aktien zu Fr. 500 je eine Prioritätsaktie der «Chaletfabrik Bündner Oberland». Um diese Fusion durchzuführen, hat dieselbe Generalversammlung beschlossen, ihr Aktienkapital von bisher Fr. 50,000 durch Ausgabe von 240 Stammaktien zu Fr. 500 und 120 Prioritätsaktien zu Fr. 500 auf Franken 230,000 zu erhöhen. Das gegenwärtige Aktienkapital beträgt somit Fr. 230,000, eingeteilt in 340 Stammaktien zu Fr. 500 und 120 Prioritätsaktien zu Fr. 500, welche alle auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Die übrigen bisher publizierten statutarischen Bestimmungen haben keine Änderung erfahren.

Aargau — Argovie — Argovia

Waldsamenklinganstalt usw. — 1933. 16. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Bürgi**, Waldsamenklinganstalt und Samenhandlung, in Zeihen (S. H. A. B. 1919, Seite 951), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Stephan Bürgi und die Brüder Oskar Bürgi und Pius Bürgi, alle von und in Zeihen, haben unter der Firma **Gebr. Bürgi**, in Zeihen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1933 ihren Anfang nahm. Unterschriftsberechtigt sind je einzeln die Gesellschafter Stephan und Oskar Bürgi; der Gesellschafter Pius Bürgi ist ohne Vertretungsbefugnis. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebrüder Bürgi», in Zeihen. Waldsamenklinganstalt und Samenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Cicli e moto. — 1934. 3 aprile. Titolare della ditta individuale **Amedeo Pellandini**, in Arbedo, è **Amedeo Pellandini di Tranquillo**, di ed in Arbedo. Commercio di cicli e moto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Café. — 1934. 3 avril. Le chef de la raison **René Mérinat**, à Roche, est René fils de Emile Mérinat, de Ollon, domicilié à Roche. Exploitation du Café de la Poste.

Bureau d'Ehallens

Fromagerie, café. — 3 avril. La raison **Edouard Autier**, à Penthéraz, exploitation de fromagerie et cafetier (R. o. s. du c. du 28 novembre 1914, n° 279, page 1804), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Lausanne

Travaux publics, constructions de routes, etc. — 22 mars. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire **Georges Gobat**, à Avenches, le 28 juillet 1933, il a été constitué sous la raison sociale **Strad S. A. Lausanne**, une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Elle a pour but tous genres de travaux, construction de routes, améliorations foncières, entretien et construction de voies ferrées et divers. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à fr. 10,000, divisé en 40 actions nominatives de fr. 250 chacune, libérées entièrement. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Vis-à-vis des tiers, la société est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration ou d'un membre du conseil d'administration et d'un fondé de procuration, ou encore par la signature individuelle du ou des administrateurs-délégués, ou si le conseil n'est composé que d'un seul membre, par la signature de ce dernier. A été nommé seul administrateur **Albert Gougler**, de Saint-Sylvestre (Fribourg), domicilié à Lausanne, technicien. Bureau de la société: Petit Chêne 8, chez **Albert Gougler**.

Société immobilière. — 29 mars. Sous la raison sociale **Les Epinettes A.**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but: l'achat, l'aménagement, la construction, l'exploitation, la location et la vente d'immeubles, notamment l'achat des Chemins de fer fédéraux d'immeubles situés au quartier des Epinettes à Lausanne dont la surface et le prix ne sont pas déterminés. Les statuts portent la date du 28 mars 1934. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 6000, divisé en 6 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de 1 membre. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur. L'administrateur est **Alfred Meystre**, de Neuchâtel et Thierrens, entrepreneur de gypserie et peinture, domicilié à Lausanne. Les bureaux sont chez **Alfred Meystre**, Avenue des Alpes 42.

Société immobilière. — 29 mars. Sous la raison sociale **Les Epinettes B.**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour but: l'achat, l'aménagement, la construction, l'exploitation, la location et la vente d'immeubles, notamment l'achat des Chemins de fer fédéraux d'immeubles situés au quartier des Epinettes à Lausanne, dont la surface et le prix ne sont pas déterminés. Les statuts portent la date du 28 mars 1934. La durée de la société est illimitée. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est fixé à la somme de fr. 6000, divisé en 6 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Le conseil d'administration se compose de 1 membre. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur. L'administrateur est **Alfred Meystre**, de Neuchâtel et Thierrens, entrepreneur de gypserie et peinture, domicilié à Lausanne. Les bureaux sont chez l'administrateur **Alfred Meystre**, Avenue des Alpes 42.

Bureau de Vevey

Pensionnat. — 3 avril. La société en nom collectif **B. & C. Messaz**, à Clarens, le Châtelard, pensionnat de jeunes filles (F. o. s. du c. du 14 mai 1930, n° 111, page 1029), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Schweizerische Südostbahn

4—4½ % Anleihen I. Hypothek von 1909 (Fr. 6,000,000.—)

Gemäss der Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 20. Februar 1918 nebst Ergänzungen vom 25. April 1919 und 29. November 1932, werden die Obligationäre eingeladen, an dem Montag, den 30. April 1934, nachmittags 3 Uhr (Präsenzliste von 2½ Uhr an) im Zunfthaus Zimmerleuten am Rathausquai in Zürich unter der Leitung des unterzeichneten Instruktionsrichters stattfindenden

Obligationärversammlung

teilzunehmen zur Beschlussfassung über:

1. Wahl von Gläubigervertretern.
2. Umwandlung des festen Zinsfusses (mit veränderlichem Zusatzzins) in einen vom Betriebsergebnis abhängigen veränderlichen kumulativen Zinsfuss von höchstens 4 % für die Zeit vom 1. Juli 1933 bis 30. Juni 1939.

Diejenigen Obligationäre, welche an der Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Obligationen bis spätestens am 27. April 1934 mittags bei einer der nachstehenden Depotstellen:

Eidgenössische Bank A.-G. in Zürich,
Bank Wädenswil in Wädenswil,
Bank Orelli im Thalhof in Zürich,
Bank Schoop, Reiff & Cie. A.-G. in Zürich,

zu deponieren. Zur Vertretung von Obligationären ist eine schriftliche Vollmacht erforderlich.

Die Akten des Bundesgerichtes können gegen Vorlage des Stimmrechtsausweises vom 23. bis 28. April 1934 auf der Obergerichtskanzlei in Zürich eingesehen werden.

(A. A. 47)

Lausanne, den 26. März 1934.

Jaeger, Bundesrichter.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Aussweis vom 29. März 1934 — Situation au 29 mars 1934

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A	B	Veränderungen seit 23. März 1934
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren <i>Créances résultant d'exportations de produits suisses</i>	Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren <i>Créances résultant d'exportations de produits étrangers</i>	Changements depuis le 23 mars 1934
	Fr.	Fr.	Fr.
Totalinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses</i>	945,455.82	72,159.39	+ 94,782.29
Totalinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois</i>	Fr. 2,735,303.32		
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — <i>Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord</i>	405,496.62		
Anteil der schweizerischen Exporteure — <i>Part des exportateurs suisses</i>	Fr. 2,329,806.70		
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — <i>Total des paiements effectués à des exportateurs suisses</i>	900,777.37	72,159.39	+ 77,141.31
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — <i>Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens</i>	44,678.45	—	+ 17,640.98
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — <i>Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie</i>	5,696,350.40	29,092.03	+ 7,339.49
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois</i>	5,741,528.85	29,092.03	+ 24,980.47
Letztausbezahlte Bordereaux — <i>Derniers bordereaux payés</i>	No. a 67	No. b 2	

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A	B	Veränderungen seit 23. März 1934
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren <i>Créances résultant d'exportations de produits suisses</i>	Uebrig. Schweizerforderungen <i>Autres créances suisses</i>	Changements depuis le 23 mars 1934
	Fr.	Fr.	Fr.
Totalinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — <i>Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses</i>	7,978,322.77	2,857,036.79	+ 30,442.18
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — <i>Total des paiements effectués à des créanciers suisses</i>	7,473,740.05	1,654,329.20	+ 78,230.92
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — <i>Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens</i>	499,532.72	1,202,707.59	— 47,788.74
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — <i>Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie</i>	1,962,527.32	5,927,719.93	+ 59,453.03
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare</i> Fr. 9,592,538.06	2,462,110.54	7,130,427.52	+ 11,664.34
Letztausbezahlte Bordereaux — <i>Derniers bordereaux payés</i>	No. 5419	No. 2816	

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A	B	Veränderungen seit 23. März 1934
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren <i>Créances résultant d'exportations de produits suisses</i>	Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren <i>Créances résultant d'exportations de produits étrangers</i>	Changements depuis le 23 mars 1934
	Fr.	Fr.	Fr.
Totalinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses</i>	14,252,266.15	398,163.49	+ 110,971.57
Totalinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves</i> . Fr. 15,355,059.16			
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — <i>Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord</i>	1,148,306.54		
Anteil der schweizerischen Exporteure — <i>Part des exportateurs suisses</i>	Fr. 14,206,752.62		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — <i>Total des paiements effectués à des exportateurs suisses</i>	13,686,166.47	353,435.63	+ 110,435.80
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — <i>Versements à la Banque Nationale encore en suspens</i>	566,099.68	99,727.30	+ 535.77
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — <i>Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie</i>	3,251,145.17	5,266.03	+ 16,962.21
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave</i>	3,817,244.85	44,998.93	+ 17,497.98
Letztausbezahlte Bordereaux — <i>Derniers bordereaux payés</i>	No. 11109	No. 8060	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A	B	C	Veränderungen seit 23. März 1934
	Neue Forderungen für Schweizerwaren <i>Créances nouvelles en marchandises suisses</i>	Neue Forderungen für ausländische Waren <i>Créances nouvelles en marchandises étrangères</i>	Alte Warenforderungen <i>Créances anciennes en marchandises</i>	Changements depuis le 23 mars 1934
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Totalinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — <i>Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses</i>	1,804,861.47	30,529.51	363,894.02	+ 25,940.59
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — <i>Total des paiements effectués à des exportateurs suisses</i>	1,654,728.73	26,553.66	363,894.02	+ 39,800.80
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — <i>Versements à la Banque de Grèce encore en suspens</i>	150,132.74	3,970.35	—	— 13,960.21
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — <i>Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce</i>	1,044,139.25	17,112.94	1,612,604.90	+ 4,736.96
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce</i> Fr. 2,828,010.68	1,194,321.99	21,083.79	1,612,604.90	— 9,223.25
Letztausbezahlte Bordereaux — <i>Derniers bordereaux payés</i>	No. 3531	No. 2650	No. 3827	

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	A	B	Veränderungen seit 23. März 1934
	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren <i>Créances résultant d'exportations de produits suisses</i>	Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren <i>Créances résultant d'exportations de produits étrangers</i>	Changements depuis le 23 mars 1934
	Fr.	Fr.	Fr.
Totalinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses</i>	226,215.25		+ 68,655.44
Totalinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs</i>	Fr. 122,723.37		
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — <i>Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord</i>	36,816.95		
Anteil der schweiz. Exporteure — <i>Part des exportateurs suisses</i>	Fr. 85,906.42		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — <i>Total des paiements effectués à des exportateurs suisses</i>	85,505.47		+ 50,189.80
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — <i>Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens</i>	140,709.78		+ 18,465.64
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — <i>Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie</i>	1,234,433.71		+ 44,532.68
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie</i>	1,375,143.49		+ 63,018.32
Letztausbezahltes Bordereau — <i>Dernier bordereau payé</i>	No. 47		

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Totalinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizerischer Gläubiger	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist	Bestand der weiterangemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien	Letztbezahlte Bordereaux
	Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses	Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée	Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain	Derniers bordereaux payés
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	No.
A: Neue Schweizerwarenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. a — Créances nouvelles en marchandises suisses selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. a	9,618,603.83	7,734,501.56	1,881,102.27	4,426,223.83	6,310,328.10	5,770
B: Neue ausländische Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. b — Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. b	434,648.57	—	434,648.57	1,232,465.16	1,667,113.73	—
C: Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 2, Abs. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. VIII, chiffre 2, alinea 2	112,223.18	108,282.40	3,940.78	3,097,962.61	3,101,803.39	6,375
D: Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Art. VIII, Ziff. 2 — Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et art. VIII, chiffre 2	3,597,045.21	3,555,510.34	41,534.87	8,445,815.09	8,487,319.96	6,438
E: Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V, Ziff. 2, Art. VII und Art. VIII, Ziff. 3 — Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. V, chiffre 2, art. VII et art. VIII, chiffre 3	2,081,337.61	1,452,773.72	628,563.89	5,253,068.72	5,881,632.61	5,626
	15,843,858.40	12,851,068.02	2,992,790.38	22,455,437.41	25,448,227.79	
Veränderungen seit 23. März 1934 — Changements depuis le 23 mars 1934	+ 264,818.32	+ 251,029.15	+ 12,889.17	- 151,364.38	- 138,475.21	

France — Loi modifiant les droits de douane sur les accessoires de tubes isolateurs pour l'électricité.

Le Bulletin douanier n° 113 du 9 mars publie la note ci-après de la Direction générale des douanes:

Le Journal officiel du 6 mars promulgue une loi du 5 du même mois portant modification du tarif des douanes en ce qui concerne les accessoires de tubes isolateurs pour l'électricité (ex 536, chiffre 6; nouveau droit de fr. 2.50 par kg net).

Suivant le rapport de M. Chanal au Sénat, les produits métallurgiques visés dans cette loi, qui est applicable dans les délais ordinaires, comportent les manchons, coudes, raccords, tés ou équerres destinés à relier les tubes isolateurs employés pour la protection et l'isolement des canalisations électriques.

Les caractéristiques de ces accessoires sont les suivantes:

1. Raccords à fenêtre, dits également «raccords ouvrables ou électrofitting» en fonte, fer ou acier, en forme de coudes ou de T, comportant une partie amovible maintenue par quelques vis (articles qualifiés «ouverts»);
2. Raccords en tôle de fer ou d'acier plombée, constitués par deux parties semi-cylindriques obtenues par emboutissage et maintenues par des bagues d'assemblage (articles qualifiés «fermés»).

Ces deux catégories d'objets étaient, jusqu'à l'accord franco-allemand du 17 août 1927, comme les raccords de toute nature et pour tous emplois, compris au n° 567 du tarif douanier: «Tubes en fer ou en acier. Brides et raccords de toutes espèces en fer, fonte malléable ou fonte aciéreuse, soudés

ou sans soudure, bruts ou travaillés», taxés aux 100 kilos: 125 francs (T. M.) et 500 francs (T. G.).

Cette classification ne fut pas maintenue, par suite de l'emploi exclusif en électricité des pièces considérées.

Il fut décidé que ces pièces seraient dorénavant soumises au régime de la position n° 536 visant les «pièces détachées se rapportant à l'électricité» et, en particulier au paragraphe 5 de cet article, les «pièces détachées électriques travaillées sans travail d'électricien».

Par le jeu de ce paragraphe, ces pièces, conformément à l'avis du Comité consultatif des Arts et Manufactures, étaient reprises au n° 533 A (pièces détachées de machines en fer ou en acier), et taxées sur la base de 400 francs les 100 kilos (T. M.) lorsque leur poids est inférieur ou égal à 200 grammes et de 375 francs les 100 kilos (T. M.) lorsque leur poids est compris entre 200 et 500 grammes.

Les droits passaient donc, à la suite de l'accord de 1927, de 125 francs les 100 kilos à 385 ou 400 francs.

Cette majoration anormale fit l'objet de négociations avec le Luxembourg et la Belgique, celle-ci demandant, notamment, le retour à la tarification de 125 francs.

Par l'accord du 15 avril 1932, la France s'est engagée à spécialiser ces articles avec un droit de 250 francs le quintal en tarif minimum. Tcl est l'objet de la nouvelle loi.

Il demeure entendu que les raccords pour installations diverses (cau, gaz, etc.) qui ne présentent pas les caractéristiques spéciales indiquées aux alinéas 1. et 2. ci-dessus restent catalogués sous le n° 567 du tarif.

80. 7. 4. 34.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS Société Anonyme Suisse de Publicité

LLOYD TRIESTINO

Vereinigte Flotten Lloyd Triestino - Marittima Ital. na - Sitmar

5 Grosse Express-Dienste

- Aegypten
- Gypern-Palästina
- Griechenland-Istanbul
- Indien
- China

Jede Woche interess. Rundfahrten im östlichen Mittelmeer

bei Benützung der regulären Dienste nach: GRIECHENLAND, TÜRKEI, SYRIEN, PALÄSTINA, ÄGYPTEN

Ihre idealen Ferien

Günstige Reisegelegenheit zum Besuche der Interessanten

Mustermesse in Tel Aviv vom 26. April bis 26. Mai.



Auskünfte und Belegung der Plätze bei der behörl. pat. Generalagentur für Passage und Auswanderung: 46-5

„SCHWEIZ-ITALIEN“ S.-A., Sitz in Zürich, Bahnhofstr. 80
Platzbelegung auch durch sämtliche pat. Reisebüreaux

Interessante Neuerungen der Büro-Organisation zeigen

RUD. KÜRER SÖHNE

an der Mustermesse Basel
Halle I/Stand 132

Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

Messieurs les actionnaires sont convoqués à la

67^{me} assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 27 avril 1934, à 15.30 heures, au «Neudorf», à Cham.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes pour l'exercice 1933.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge à l'administration.
4. Décision sur la répartition des bénéfices.
5. Elections statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être obtenues pour les actions ordinaires au porteur jusque et y compris le 25 avril aux bureaux de la Compagnie à Cham et à Vevey, contre envoi d'un bordereau d'actions établi par ordre numérique. Il ne sera pas délivré de cartes après le 25 avril.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs seront mis à la disposition des actionnaires aux sièges de la Compagnie.

Il est en outre porté à la connaissance des intéressés que le registre de transferts des actions de priorité sera clos dès le 12 avril jusque et y compris le 27 avril en vue de cette assemblée générale. (77703 V) 1001 i

Cham et Vevey, le 7 avril 1934.

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: L. Dapples.

INTERNATIONALE MESSE

PARIS 1934

9.-24. Mai

Besucherzahl: über 2 Millionen jährlich
8000 Aussteller aus 33 Ländern
400,000 m² Ausstellungsareal

50% Ermäßigung auf den franz. Eisenbahnen gegen Vorweisung der Legitimationskarte (Preis Fr. 1.—), die von der **Schweiz. Geschäftsstelle der Pariser Messe in Zürich, Werdmühleplatz 1**, und von den franz. Consulaten bezogen werden kann.

917

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur

Zufolge Beschlusses der heutigen ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre wird der Aktiencoupon für das Geschäftsjahr 1933 mit Fr. 125.65, abzüglich 4% eidgenössische Couponsteuer, somit

netto Fr. 120.—

von heute ab

bei unserer Gesellschaftskasse,
bei unseren schweizerischen Generalagenturen,
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Winterthur, St. Gallen,
Zürich und ihren Niederlassungen

eingelöst.

Wir bitten, den Coupons ein Nummern-Verzeichnis beizufügen.

Winterthur, den 4. April 1934. (3169 W) 9931

Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur

Der General-Direktor: **Dr. H. Fehlmann.**

Oksport A.G. Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 25. April 1934, vormittags 11 Uhr, in das Advokaturbureau
Dr. L. Gutstein, Bahnhofstrasse 32, Zürich.

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
2. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
3. Entlastung des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Jahresrechnung und Revisionsbericht liegen ab 15. April 1934 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. 988 i
Zürich, den 5. April 1934.

Namens des Verwaltungsrates:
Dr. L. Gutstein.

Drahtseilbahn Marzili-Stadt, Bern

Die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

findet statt Samstag, den 14. April 1934, nachmittags 5 Uhr, im Restaurant Schweltemätteli, in Bern.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1933.
2. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren.
3. Verwendung des Reingewinnes.

Der Geschäftsbericht wird den im Aktienregister angemerkten Personen zugesandt. (4053 Y)946 i
Bern, den 30. März 1934.

Société Générale de Conserves Alimentaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 25 avril 1934, à 14.30 heures, à l'Hôtel de Ville, à Vevey. Bureau ouvert dès 14.15 heures, pour l'établissement de la feuille de présence.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et de MM. les commissaires-vérificateurs; présentation du bilan et du compte de profits et pertes pour l'exercice 1933.
2. Approbation des comptes.
3. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, sous justification de leur qualité, au siège social, chez l'administrateur délégué M. A. Gandillon, Rue L.-L. Roehat 1, à Genève, dès le 16 avril 1934.

Pour le retrait des cartes d'admission, les titres devront être déposés, avant le 23 avril, chez: la Banque d'Escompte Suisse, à Genève, Lausanne et Vevey; la Société de Banque Suisse, à Genève et Lausanne; l'Union de Banques Suisses, à Lausanne et Vevey; MM. de Palézieux & Cie., à Vevey.

(4571 x) 996 i

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

Ports-Francis et Entrepôts de l'Etat de Genève Genève-Cornavin

Téléphone 26.544

3747

Magasinage et réexpédition des marchandises.

Avec jouissance des tarifs de transit.

Warrants



Eine schöne, gutgehende
BAR

ist zu übergeben. Sehr schönes Geschäft für Dame.
Sich wenden an E. Hinterhauser, Oriental Cigarna, Vevey (Vaud). 974

Kommerzielle Anzeigen

finden die beste Beachtung im

Schweizerischen Handelsamtsblatt

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 21. April 1934, vormittags 11¼ Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Lenzburg eingeladen.

Traktandenliste:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1933, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Statutarische Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1934.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen innert gesetzlicher Frist auf unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Legitimation über den Aktienbesitz spätestens 5 Tage vor der Generalversammlung ausgeben:

in Aarau: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft; in Basel: bei der Basler Handelsbank und ihren Wechselstuben, bei Oswald & Cie., bei A. Sarasin & Cie.; in Lenzburg: an unserer Kasse, bei der Hypothekbank Lenzburg; in Zürich: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, bei der Eidgenössischen Bank A. G., bei der Basler Handelsbank. (1715 Bn) 984

Lenzburg, den 5. April 1934.

Der Verwaltungsrat.

Société de la Parqueterie d'Aigle

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 17 avril 1934, à 15 heures, à la Salle de la Bourse, à Lausanne, Etablissement de la Feuille de présence dès 14¼ heures.

ORDRE DU JOUR:

Opérations et nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs des comptes seront déposés, dès le 4 avril, à la disposition des actionnaires, à Aigle, au siège social, et à Lausanne, à la Banque d'Escompte Suisse, siège de Lausanne, 6, Rue du Lion d'Or, où les cartes d'entrée à l'assemblée seront délivrées contre présentation des actions ou d'un certificat de banque. (829-3 L) 925 i

Le conseil d'administration.

E. Paillard & Cie., Société Anonyme, Ste-Croix

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 21 avril 1934, à 14.30 heures, au siège social.

Ordre du jour statutaire.

(Prélèvement sur la Réserve pour combler le déficit de l'année)

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont déposés dès ce jour au siège social à la disposition des actionnaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées au siège social et chez Messieurs Du Pasquier, Montmolin & Cie. à Neuchâtel, sur présentation des titres jusqu'au 20 avril. (16705 L) 999 i

Ste-Croix, le 4 avril 1934.

Le conseil d'administration.

Zuerst die Inserate lesen

Durch Inserate lesen kann mancher auf Einfälle, die ihm Vorteile sicherten.

KOHLE-PAPIERE
CARBON-PAPIERE



CARFA
MARQUE DÉPOSÉE

DAUER-MATRIZEN
FARB-BÄNDER
für Schreibmaschinen

MARKE-CARFA

sind erstklassige Schweizerprodukte

Geben Sie denselben den Vorzug. Sie erzielen damit tadellose Resultate und helfen dadurch Arbeit beschaffen



981

Schweizer Mustermesse Basel, Halle I, Stand 146

VILLA in Vitznau, direkt am See, 7 Zimmer mit neuestem Komfort und prachtvollem Innenausbau. S. Janz, Schönenwerd. zu verkaufen, ev. zu vermieten

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse

Mit Gegenwärtigen werden alle kündbaren und bis 30. Juni 1934 kündbar werdenden, über 4 % verzinstlichen

Obligationen

unseres Instituts auf die titelgemässe Frist von 6 Monaten gekündigt. Mit dem Auslauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf.

Gekündigte und kündbare Titel können zu den jeweiligen gültigen Laufzeiten und Zinssätzen (gegenwärtig 4%) erneuert werden, in welchem Falle unsererseits die Zinsdifferenz bis zum Auslauf der Kündigungsfrist vergütet wird. 985

Aarau, den 29. März 1934.

Allgemeine Aargauische Ersparniskasse.

Frauen, die leiden, sind durch unsere physik. diät. Kur meist schneller und gründlicher zu heilen, als sie hoffen. Aufklärungsschrift No. E 12 kostenlos.

9000 m. M.

KURANSTALT Sennwald DEGERSEHEIM

Sparkasse für das Fürstentum Liechtenstein Vaduz

Institut mit unbeschränkter Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von **4½ % Pfandbriefen mit 10 jährig. Laufzeit** zum Preise von 10 % zuzügl. 0,6 % eidg. Titelstempel.

Für diese Pfandbriefe besteht im Sinne der einschlägigen Bestimmungen des liechtensteinischen Sachenrechtes ein Spezialpfand unter Verwaltung eines Treuhänders. Ausführliche Prospekte über unsere Pfandbriefe sowie Geschäftsberichte unserer Anstalt pro 1933 halten wir zur Verfügung.

Vaduz, den 3. April 1934.

922 **Die Verwaltung.**

Umstände halber

ist ein seit Jahren bestehendes, gut rentierendes und von keinen Krisen betroffenes 995

Reise-Geschäft zu verkaufen

(Einzigtätiger Gebrauchsartikel für Geschäft, Gewerbe und Handwerk) Nötiges Kapital Fr. 25,000.— (Organisation des Geschäfts und Einführung des Käufers inbegriffen.)

Gefl. Anfragen an Postfach 17124, Basel 1, erbeten.

Buchhaltungsbureau FRISCH & Co.

vorm. Hermann Frisch Weinbergstrasse 57 Zürich

Bureau gefr. 1899 telephone 41.630

besorgt:

- Einrichtungen
- Nachtragungen
- Revisionen
- Bilanzen
- Steuerangelegenh.

369

In Biel (Bienne)

im Zentrum der Stadt, per ersten Juni 1934 sehr helles, sonniges 911

Parterre-Lokal

für Bureaux zu vermieten. Sehr geräumig und ruhige Lage. — Anskunft: Tel. Nr. 3073, Biel.

Kassenschrank

preiswert zu verkaufen. Offerten unter Chiffre C 6690 Z an Publicitas Bern. 968

Wegen Platzmangel billig zu verkaufen ein feuer- und diebssicherer 994

Kassen- und Bücherschrank

eine Kassetze z. Einmauern, eine Handkassetze. Offerten unter Chiffre OF 1155 R an Orell Füssli-Annoncen, Bern

Soeben erschienen!

fr 25.-



SCHWEIZERISCHES CHAPALAY & MOTTIER HANDELS-ADRESSBUCH

Im Verkauf bei Publicitas und den Buchhandlungen

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Genf: Me. L. Willemin, avocat, Ceard 11, Adv., Ink. — Ch. Cosandier, huissier. — A. Lüthi, agent d'affaires, autor., Gérant du Créditreform, 2, Tour Malresse. Lausanne: O. Wiedmann, exp.-compl., av. Gare 24. Lugano: Dr. C. Pozzi & Dr. P. Flitsch, Handelsachen Notariat, Telephone 2.52. Luzern: L. Laimer-Ott, Oberger, pat. Sachwalter, Hirschengraben 40. — Franz Widmer, Inf. Ink. Otten: Eugen Nagel, Treuhand-Notariat, Tel. 3634. St. Gallen: Max Baumann, Rechts- u. Incassobureau. Zürich: Bächtold & Winderli, Schw. Inth. Schweizerz. 12.

Die führende Auskunftei Comptoir Th. Eckel & G.

gegr. 1858 empfiehlt sich zur Besorgung v. Handels-Auskünften sowie für den Einzug von Forderungen jeder Art auf die Schweiz und das Ausland.

Basel, Bern, Gené, Lugano, Luzern, Zürich. 3300 Einein Filialen im Ausl.

Internationale Siegwartbalken-Gesellschaft Luzern

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 20. April 1934, vormittags 11 Uhr im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1933.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat, Antrag der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Betriebsergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1934.

Rechnung und Revisorenbericht sind vom 10. April an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft aufgelegt; ebendasselbst können vom gleichen Tage an gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben die Eintrittskarten zur Generalversammlung bis zum 18. April bezogen werden. (32560 Lz) 978 i

Luzern, den 7. April 1934.

Der Verwaltungsrat.

Ateliers de Construccions Mécaniques de Vevey (SOCIÉTÉ ANONYME)

Le coupon n° 10 est payable dès le jeudi 5 avril 1934 par fr. 25.—, sous déduction de l'impôt fédéral 4½ %, aux domiciles suivants:

Crédit du Léman, Vevey,
MM. de Palézieux & Cie, Vevey,
Union de Banques Suisses, Lausanne et Vevey,
Banque d'Escompte Suisse, Lausanne et Vevey,
Caisse de la Société à Vevey. (75116 V) 1000 i